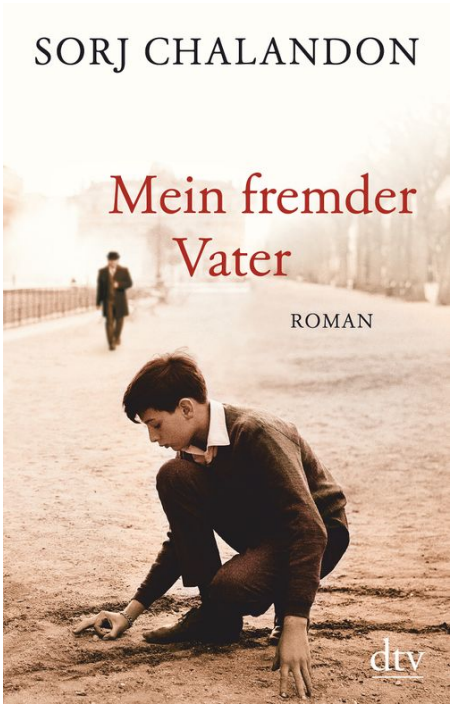


Sorj Chalandon
Mein fremder Vater
Roman

Deutsche Erstausgabe
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-28114-0
EUR 22,00 [DE]
EUR 22,70 [AT]
ET 4. August 2017
Übersetzung: Aus dem Französischen von Brigitte Große
Übersetzer*in: Brigitte Große

Sorj Chalandon

Mein fremder Vater

Roman

Die Hölle, das war mein Vater

Was er nicht alles gewesen sein will, dieser Vater: Fallschirmjäger, Prediger, Sänger, Judolehrer, Profi fußballer, Berater von Charles de Gaulle. Und nicht zuletzt: Geheimagent.

André Choulans, der Anfang der 60er-Jahre mit seiner Familie in Lyon lebt, ist kein normaler Vater, er ist ein Aufschneider und Tyrann. Er terrorisiert seinen Sohn Emile, verhängt absurde Strafen und bedrängt ihn mit seinen verqueren politischen Ansichten. Ein ergreifender Roman über eine schreckliche Kindheit, in der sich absurde wie tragikomische Szenen abwechseln – auf dem berührenden Weg eines Sohnes weit weg von einer Familie, die nie eine war.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© JF PAGA

Autor*in

Sorj Chalandon

Sorj Chalandon, geboren 1952 in Tunis, gilt als einer der bedeutendsten Journalisten und Schriftsteller Frankreichs. Viele Jahre lang schrieb er für die Zeitung ›Libération‹, seit 2009 ist er Journalist bei der Wochenzeitung ›Le Canard enchaîné‹. Für seine Reportagen über Nordirland und den Prozess gegen Klaus Barbie wurde er mit dem Albert-Londres-Preis ausgezeichnet. Auch sein schriftstellerisches Schaffen wurde mit zahlreichen Literaturpreisen gewürdigt, unter anderen dem Prix Médicis und dem großen Romanpreis der Académie française.

Übersetzer*in

Brigitte Große

Brigitte Große, 1957 in Wien geboren, studierte Philosophie, Musikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Hamburg. Anschließend war sie als Lektorin und Redakteurin tätig. Sie lebt heute als Übersetzerin aus dem Französischen in Hamburg. Sie überträgt unter anderem Amélie Nothomb, Wilfried N'Sondé und Gaël Faye ins Deutsche. 1994 und 2015 erhielt Brigitte Große den Hamburger Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen. Sie war Trägerin des Hieronymusrings und wurde 2017 mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Ein intensiver Roman, der schmerzhaft berührt, und der sprachlos vor Entsetzen macht.«

renies-lesetagebuch.blogspot.de, *Claudia Kowalski*, 15. September 2017

»Sorj Chalandons Schlüsselroman über väterlichen Terror bleibt bis zur letzten Seite ergreifend, gerade deshalb, weil er auch zeigt, wie gewalttätig Worte sein können.«

Deutschlandfunk, *Christoph Vormweg*, 4. Oktober 2017

»Unbedingt lesen, auch wenn es einem fast das Herz zerreisst.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

literaturblatt.ch, *Gallus Frei-Tomic*, 4. April 2018

»Kongenial übersetzt, trifft hier jedes Wort, jede Zeile, jeder Absatz und jedes Kapitel ins Mark.«

sandammeer.at, *Roland Freisitzer*

»Weit mehr als ein typischer Roman einer schwierigen Kindheit geht dieses Buch unter die Haut und erschüttert auch beim erneuten Lesen.«

Medienprofile, *Barbara Sckell*

»Ein ergreifender Roman über eine schreckliche Kindheit, über einen unberechenbaren Vater, das persönlichste Buch von Sorj Chalandon.«

Buch-Magazin, *Bernd Kielmann*

»Sorj Chalandon hält mit seiner Familiengeschichte ›Mein fremder Vater‹ die Erinnerung an den Algerienkrieg wach.«

Deutschlandfunk Kultur, *Sigrid Brinkmann*, 11. August 2017

»›Mein fremder Vater‹ ist eine gekonnt verpackte tragikomische Abrechnung mit der eigenen Kindheit. Den Spagat zwischen Fakt und Fiktion, zwischen Reflexion und Befreiung von der eigenen Familienrealität beherrscht er souverän.«

SR 2, *Barbara Renno*, 10. Oktober 2017

»Literarisch ist Chalandon Außerordentliches gelungen; so über väterlichen Terror zu schreiben: poetisch, witzig und tief bewegend. Chalandon hat mit dieser komplexen Vater-Sohn Geschichte viel von sich preisgegeben.«

3sat, *Brigitte Kleine*, 14. Dezember 2017

»Sorj Chalandon schreibt einen furiosen Roman über Frankreich zu Zeiten des Algerienkriegs.«

Neue Zürcher Zeitung, *Jürgen Ritte*, 13. Januar 2018

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Sorj Chalandon bei dtv

- Herz in der Faust, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28489-9
- Verräterkind, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14942-6
- Rückkehr nach Killybegs, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14828-3
- Am Tag davor, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14781-1
- Mein fremder Vater, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28114-0
- Die Legende unserer Väter, Paperback, ISBN: 978-3-423-24899-0
- Wilde Freude, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14886-3

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München